

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Ausgeliehene Kapitalien auf Hyp. u. Schuldscheine 1 856 093, Guth. bei Banken 57 989, Wertp. 1 103 123, Kassa 356 587, Aussenstände 31 018, Mobil. 300, vorausbez. Güterkaufgelder 6120. — Passiva: A.-K. 50 000, aufgenommene Kapitalien 3 280 518, R.-F. 80 714. Sa. M. 3 411 232.

**Gewinn 1908—1918:** M. 7221, 5556, 10 329, 9270, 8503, 8879, 9944, 9581, 8247, 11 485, —.

**Vorstand:** Direktor L. Rohde, Rechner Wilh. Kessler I, Kontrolleur Gg. Dern.

**Aufsichtsrat:** J. Leun VIII, L. Kessler IV, Ludw. Kessler V, H. Weiss, Ludw. Wagner II, Johs. Luh IX, L. Hardt, Heinr. Faber I, Joh. Volk I, Ludw. Faber VI.

## Brasilianische Bank für Deutschland in Hamburg,

Adolphsbrücke 10 mit Zweigniederlassungen in Rio de Janeiro, São Paulo, Santos, Bahia und Porto-Alegre.

**Gegründet:** 16./12. 1887 durch die Disconto-Ges. in Berlin u. Norddeutsche Bank in Hamburg. **Zweck:** Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften mit u. in Brasil., doch sind Geschäfte mit u. in anderen Handelsplätzen nicht ausgeschlossen. Die überseeischen Niederlassungen der Ges. standen in den Jahren 1917/18 u. 1918/19 unter Zwangsverwaltung und konnte deshalb ein Gewinn nicht erzielt werden. Der Verlust aus diesen Abrechnungen wird aus den Rücklagen früherer Jahre gedeckt. Im August 1919 wurde eine neue zehnjährige Konzession der brasilian. Reg. erteilt. Eine Div. gelangte somit für 1917/18 u. 1918/19 nicht zur Verteilung.

**Kapital:** M. 15 000 000 in 15 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 10 000 000 in 5 Serien A, B, C, D u. E. Eingezahlt waren anfangs 25%. Am 1./8. 1893 wurde auf M. 4 000 000, am 1./4. 1896 auf die übrigen M. 6 000 000 die Vollzahl. geleistet. Die G.-V. v. 14./11. 1912 beschloss weitere Erhöhung um M. 5 000 000, mit halber Div.-Ber. für 1912/13, übernommen von der Nordd. Bank, angeboten den alten Aktionären zu 145%, eingez. 70% bei Anmeld., 50% am 31./12. 1912 u. 25% am 31./1. 1913. Agio mit rd. M. 1 700 000 in R.-F.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni (früher 1. Jan. bis 31. Dez.).

**Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. in Hamburg oder Berlin. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., bis 5% zum Spez.-R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Kassa 19 112 596, Wechsel 2 505 758, Darlehen gegen Unterpfand 4 662 633, Debit. 16 088 523, Mobil. 5, Bankgebäude in Rio de Janeiro, São Paulo, Santos u. Porto Alegre 1 764 705, Wertp. in Hamburg 4 760 894. — Passiva: A.-K. 15 000 000, R.-F. 3 000 000, Spez.-R.-F. 4 000 000, Beamten-F. 1 040 390, noch nicht vorgekommene Schecks 41 587, Depositen auf Termine 5 032 146, Giro-Einlagen u. Kredit. 20 504 873, Rückstellung für Talonsteuer 170 000, unerhob. Div. 29 300, Gewinn (Vortrag) 76 819. Sa. M. 48 895 116.

**Gewinn- u. Verlust-Konto für 1917/18 u. 1918/19:** Debet: Vortrag 1 182 877, Gewinn der Zentrale in Hamburg 1 338 629. Sa. M. 2 521 507. — Kredit: In Hamburg gez. Unk. 62 398, Rückstell. f. Talonsteuer 135 000, Einkommensteuer 411 516, Verwaltungskosten, Steuern u. sonst. Unk. der Zweigniederlass. 3 626 926 abz. 1 791 152 Gewinn der Zweigniederlass. bleibt 1 835 773, Gewinn (Vortrag) 76 819.

**Kurs:** In Hamburg Ende 1901—1919: 143, 134, 127, 140, 160, 156.50, 149, 149.50, 162, 171, 168, 164.50, 153.50, 157\*, —, 136, 141.25, 109\*, 283%. Aufgelegt 23./7. 1895 zu 150%. — In Berlin Ende 1901—1919: 143.25, 134.70, 129.25, 141, 161, 157.75, 149.25, 150, 163.80, 171, 167.50, 165, 153.60, 155.50\*, —, 136, 142.50, 109\*, 266%. Eingef. 23./6. 1896 mit 181.50%.

**Dividenden 1901/02—1918/19:** 6, 6, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 6, 8, 8, 8, 0, 0%.

**C.-V.:** 4 J. (K.)

**Direktion:** Hamburg: G. H. Kaemmerer, E. von Oesterreich; Brasilien: E. John, W. Rupp, Stellv.: Franz Carl, Th. Matthiesen, Ch. Baumann, P. Heede, R. Möller, H. Wessel.

**Aufsichtsrat:** (7—15) Vors. Max von Schinckel, Hamburg; Stellv. Dr. jur. Arthur Salomonsohn, A. Plaas, Berlin; Komm.-Rat H. Hasenclever, Remscheid; Bankier Wilh. O. Schroeder, A. Buchheister, Komm.-Rat Herm. Stoltz, Hamburg; Dir. Dr. Franz A. Boner, Bremen; Bank-Dir. Dr. Paul Hammerschlag, Wien.

**Zahlstellen:** Hamburg: Norddeutsche Bank; Berlin: Disconto-Ges.

## Waaren-Commissions-Bank in Hamburg.

Alte Gröningerstr. 13—17.

**Gegründet:** 21./11. 1890. **Zweck:** Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften für eigene u. fremde Rechnung; hauptsächlich in Kaffee, Zucker, Kupfer, Zinn, Kautschuk, Effektiv u. Termin.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000 in Stücken à M. 1000. In der G.-V. vom 28. April 1894 ist eine Herabsetzung des Grundkapitals von M. 2 000 000 auf M. 1 000 000 durch Zusammenlegung von je zwei Interimsscheinen à M. 500 gegen Auslieferung einer voll eingezahlten Aktie zu M. 1000 beschlossen worden.

**Geschäftsjahr:** 1. Sept. bis 31. Aug. (bis 1895 Kalenderjahr).

**Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.